

Sänger singen für Senioren Liederkranz tritt in St.Hedwig auf

Obwohl die Sängerinnen und Sänger des Gesangvereins Liederkranz ein arbeitsintensives Halbjahr mit großartigen Konzerten hinter sich haben, wollten sie auf den alljährlichen Auftritt vor der Sommerpause im Seniorenzentrum St.Hedwig keinesfalls verzichten. Gerade im Jubiläumsjahr war es ihnen ein Anliegen, die Bewohner des Heimes mit einem kleinen Konzert zu erfreuen. Der Chor nahm die Damen und Herren von St.Hedwig, die sich zahlreich im großen Saal versammelt hatten, mit auf eine Reise durch Europa. Zunächst blieb er mit Jagd- und Wanderliedern in der Heimat. „Das habe ich gerne gesungen,“ erinnerte sich eine Bewohnerin bei „Sah ein Knab' ein Röslein steh'n“. Dann ging es musikalisch nach Österreich, in das Tessin und nach Kroatien.



Chordirektor Josef Hauber verwies auf die Partnerschaft zwischen Königsbrunn und der Stadt Rab, und der Chor ließ das Lied „Oj, jesenske duge noci“ erklingen. Ein feuriger Csárdás führte nach Ungarn; über Estland und England brachte der Liederkranz die Zuhörer mit dem bekannten Schlager „Amor, amor“ nach Spanien, bevor es wieder zurück ging nach Deutschland. Begeistert sang eine Seniorin „Als wir jüngst in Regensburg waren“ mit „Heinz Schedel, einer meiner Vorgänger im Liederkranz,“ erläuterte Chorleiter Hauber, „hat das Königsbrunner Heimatlied komponiert“. Bewegt lauschten die Senioren dem gefühlvollen Text zur romantischen Melodie. Für alle Geburtstagskinder, insbesondere für Frau Felber, die im März 100 Jahre geworden war, sowie Chormitglied Franz Klocker wurde ein Ständchen angestimmt. Mit Mozarts „Männer suchen stets zu naschen“ und einem zünftigen Marsch klang das etwa einstündige „Konzert“ aus. Das Publikum bedankte sich mit kräftigem Applaus, während Aktivitätenmanagerin Renate Fritsch einige Flaschen Sekt und Rosen an die Sängerinnen und Sänger überreichte und feststellte: „Es war ein musikalischer Genuss, grandios!“

Am Samstag, 17. September, um 15.30 Uhr gestaltet der Gesangverein einen musikalischen Nachmittag für Bewohner und Gäste im Heim der Arbeiterwohlfahrt in der Chiemseestraße.

Die Proben beginnen für die Mitglieder des Liederkranzes jedoch bereits am Montag, 5. September, denn der Chor unter der Leitung von Josef Hauber will auch am 4. Advent im Abschlusskonzert des 125-jährigen Jubiläums glänzen. Zuvor aber gilt es noch, am 8. Oktober den Sängertag des Augsburgsingerkreises, der dieses Mal in Königsbrunn stattfindet, auszurichten. Darüber hinaus möchte der Liederkranz die freundschaftlichen Beziehungen zum Patenverein, der Sängergesellschaft „Einigkeit Haunstetten“, mit dem traditionellen Freundschaftssingen am 4. November in der TSV-Halle in Haunstetten, weiterhin pflegen.